



PaulusGlocke

März bis Mai 2020

Ausgabe 134



Ev.-luth. Paulusgemeinde Osnabrück-Schinkel
www.paulusgemeinde-in-osnabrueck.de

INHALT

Impressum	S. 2
Auf ein Wort	S. 3
Neues aus dem Kirchenvorstand	S. 6
Bericht Gemeindeversammlung	S. 7
Freiwilliges Kirchgeld	S. 8
Neue Predigtreihe im Mai.....	S. 9
Konfirmation in Paulus.....	S. 12
Jugendhauskreis stellt sich vor	S. 14
BAM in Krelingen	S. 15
Kreise und Gruppen	S. 16
Eltern-Kind-Kreis	S. 17
Passionsandachten	S. 18
Gottesdienstübersicht	S. 19
Veranstaltungen und Termine	S. 20
Auf einen Blick: Wir sind für Sie da!	S. 22
Vorankündigung: Frauenfreizeit	S. 23
Tanja Nerger verabschiedet sich.....	S. 24
Neues aus der KiTa Rappstraße	S. 26
Gemeindeführung und Bibelstunde	S. 30
PaulusFreunde e.V.	S. 31
Einladung Weltgebetstag.....	S. 32
Kapelle der Stille	S. 33
Konzert der Don Kosaken	S. 35
Freud und Leid	S. 38

Der schnelle Weg zur Gemeinde:

Pastor Karsten Kümmel:
0541 73690



Gemeindebüro/Sabine Hartmann:
0541 6002623

Bitte nutzen Sie die Anrufbeantworter,
wir rufen zurück!

E-Mail: evluthpaulos@osnanet.de

Weitere Ansprechpartner finden Sie auf
Seite 22. Sie können das Innenblatt
herausnehmen und haben die
wichtigsten Informationen zur Hand!

IMPRESSUM

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-luth. Paulusgemeinde Osnabrück-
Schinkel (ViSdP)

Redaktion und Layout: Karsten Küm-
mel, Horst-Dieter Niermann, Dr.
Matthias Reitzner

Anzeigen: Horst-Dieter Niermann

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß
Oesingen

Auflage: 3000

Die „Paulusglocke“ wird kostenlos
verteilt. Die nächste Ausgabe er-
scheint zum März 2020

Redaktionsschluss: 11. Mai 2020

Losung im
März

Jesus Christus spricht:
Wachet!

Markus 13, 37

Rechte Foto Titelseite: PHOTOCASE.COM

Wir haben noch viel vor!

**Wenn Sie uns dabei unterstützen
möchten, freuen wir uns von Herzen!**

Sparkasse Osnabrück

Stichwort: Paulus

IBAN: DE75 2655 0105 0000 0145 55

BIC: NOLADE22XXX

Taufen

Bestattungen

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre
Daten öffentlich gemacht werden,
bitten wir Sie herzlich, uns dies mit-
zuteilen (0541 6002623)!!

Vielen Dank!

Ein Alltagshaus voller Ostern



Liebe Leser,

wenn jemand von etwas als „Vorspiel“ spricht, dann kann das sagen „es war nicht so wichtig, wie das, was danach kommt“. Es

kann aber auch einen Auftakt markieren nach dem Motto: „Das war schon gut und es wird noch besser!“.

Ähnlich ist es beim „Nachspiel“ – das wissen wir schon vom Fußball: mal wird noch ein wenig dringend herbeigesehnt und mal ist sie ein einziges Leiden.

Beim Osterfest fallen beide zusammen: Vor- und Nachspiel und zwar, um uns Lust und Mut zum Leben zu machen!

Für das Osterfest gibt es in den Evangelien gleich drei Mal einen Auftakt. Drei Mal wird vorweggenommen, was später geschieht.

Es wird von einem jungen Mann aus dem Dorf Nain erzählt. Jesus spricht ihn im Sarg an und „der Tote richtete sich auf und fing an zu reden.“

Dann ist da die Auferweckung von Lazarus. Er ist ein Freund von Jesus

und dieser ist über den Tod seines Freundes so erschüttert, dass er ihn aus seinem Felsengrab ins Leben zurückruft, „*obwohl er schon stinkt*“ wie es im Johannesevangelium heißt. Drastischer geht es kaum.

„*Ich bin die Auferstehung und das Leben*“, sagt Jesus und schließt seinen Freund fest in seine Arme.

Am schönsten aber ist eigentlich die Geschichte von der kleinen Tochter eines Mannes namens Jairus.

Jesus begegnet dem verzweifelten Vater am See Genezareth. Dieser fleht Jesus um Hilfe an, elend, entsetzt, ratlos, mit letzter Kraft und voller Trauer. Wie sollte er auch nicht anders? Seine Tochter liegt im Sterben.

Und Jesus sagt: „Ja!“ und macht sich auf den Weg. Er geht immer weiter, auch wenn ihm schon kurz danach Leute entgegen kommen. Sie sagen „Zu spät!“ und sich dann lustig machen über ihn, weil doch keiner etwas gegen den Tod ausrichten kann. Jesus geht trotzdem ins Haus hinein und ans Bett der Tochter. Ich stelle mir vor, dass er sie unendlich sanft anspricht, sanft und doch mit Nachdruck „*Talitha kum!*“ – Mädchen, steht auf! „*Und sogleich stand das Mädchen auf und ging umher!*“



Drei Mal Auferstehung! Drei Geschichten vom Sieg des Lebens über den Tod! Alles vor Ostern! Ich glaube, nicht zufällig vor Ostern!

In unserer Glaubenstradition ist das Osterfest das größte und schönste Fest überhaupt

Es ist das große Lebensfest, das Freudenfest, das Hoffnungsfest, das Alles-wird-neu-Fest!

Nicht zufällig fallen die Oster- und die Frühlingszeit zusammen. Der Frühling malt mit bunten Farben, was mit der Auferstehung Jesu passiert. Da sprießt es aus totem Holz. Da bedeckt sich Erde mit einem Blütenteppich. Aus dem steingleichen, toten Ei, schlüpft das neue Osterleben.

Überall beginnt es zu atmen und jeden Tag gibt es neues Leben zu entdecken.

„Erschienen ist der herrlich Tag!“ heißt es in einem Osterlied.

Ostern – Festzeit, Ausnahmezeit, Hoch-Zeit! Die große Linie unseres Glaubens und Hoffens wird sichtbar:

Der Tod ist besiegt! Wenn auch erst einmal nur als Hoffnung, die noch für

alle auf Einlösung wartet.

In dieses Leben hinein sprechen die drei vorzeitigen „Auferstehungen“. Jede deutet auf ihre Weise an, dass es Leben und Lebendigkeit auch außerhalb der Hoch- und Festzeiten und großen Worte gibt.

Oft scheint „Auferstehung“ als Thema ja sehr fern. Welche Bedeutung hat sie für unseren Alltag? Lazarus, der junge Mann aus Nain und auch die kleine Tochter des Jairus mussten nicht warten bis zum „Tag des Herrn“, um ihre Auferstehung zu erleben.

So sprechen sie davon, dass es den großen Sieg des Lebens über den Tod auch in kleiner, alltäglicher Münze gibt: mitten im Alltag.



Hoffend und glaubend und anbetend holen wir sie in unser Leben hinein. Dann können wir den Vorgeschmack kosten: *Ein Alltags-haus voll Ostern!*

Ostern ist jeden Tag, wenn unsere Traurigkeit eine hoffnungsstarke Antwort findet, wenn düstere Mutlosigkeit heller Hoffnung weicht, wenn ein schlimmer Streit geschlichtet wird, wenn Lebensmüdigkeit einem ersten



LEHKER
BESTATTUNGEN

Würdevoll Abschied nehmen

Inhaber Michael Stiene

- **Beraten** Schäferweg 3
- **Betreuen** 49076 Osnabrück
- **Begleiten** Tel. 0541 - 120 175

Wir nehmen uns Zeit für Ihre Wünsche und stehen Ihnen helfend zur Seite.



www.bestattungsinstitut-lehker.de



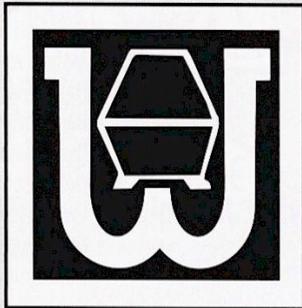
Ein Ort zum Gedenken
- Gräber ohne Verpflichtung



PIETSCH

Großer Fledderweg 21-23
49084 Osnabrück
www.pietsch-bestattungen.de
postfach@pietsch-bestattungen.de

☎ 0541-53637



BEERDIGUNGSIONSTITUT JOS. WELLING

Inh. Ursula Welling-Knapheide

Bestattungen aller Art
Persönliche, fachkundige Beratung - Vorsorgeverträge
Überführungen - Erledigung sämtlicher Formalitäten

49084 Osnabrück · Schützenstraße 81

Telefon 05 41/7 37 46

www.welling-bestattungen.de

Diakonie
Osnabrück
Stadt und Land

Diakonie-Sozialstation Osnabrück



Ambulante Pflege ist Vertrauenssache

Wir helfen Ihnen, weiterhin ein selbstbestimmtes Leben zu führen, auch wenn Sie krankheits- oder altersbedingt bestimmte Tätigkeiten nicht mehr selbst ausüben können.



Bergstraße 35 a-c · 49076 Osnabrück
Tel. 0541 434200 · www.diakonie-os.de
E-Mail: kontakt.dsst@diakonie-os.de

Die Spezialisten
bei Kniebeschwerden

molitor
Das Kniekonzept

molitor
SCHUHE UND SPORT
Orthopädienschuhtechnik

Belmer Str. 34/36
49084 Osnabrück
Tel. (0541)72243
molitor@osnnet.de
www.molitor-os.de



Lachen weicht, wenn nach einem langen Weg endlich eine neue Heimat gefunden wird.



Ich glaube, die Evangelien erzählen diese Geschichten als Auftakt zu Ostern, damit wir nicht nur das große Bild sehen, sondern in jedem alltäglichen Heute bereits Ostern schmecken. Wir lernen es zu sehen und darauf zu vertrauen, dass es dieses Neue geben kann und wird.

Der Aufbruch *ist* möglich, ebenso Hoffnung, Leben trotz allem Leid, trotz Krankheit, trotz Tränen.

So fallen immer wieder Vor- und Nachspiel, „kleine und große Auferstehung“ zusammen und das geschieht täglich und dann als Fest jedes Jahr wieder. Quasi: noch einmal, weil's so schön war. Und immer und immer wieder, weil Gott es so schön macht – mitten im Alltag und dann einmal ganz.

Ihr Pastor

Karsten Kimmel

Auferstehung

Manchmal stehen wir auf
stehen wir auf zur Auferstehung mitten am Tage
mit unserem lebendigen Haar
mit unserer atmenden Haut

Nur das Gewohnte um uns.
Keine Fata Morgana von Palmen
mit weidenden Löwen
und sanften Wölfen.

Die Weckuhren hören nicht auf zu ticken.
Ihre Leuchtzeiger löschen nicht aus.

Und dennoch leicht.
Und dennoch unverwundbar.
Geordnet in geheimnisvolle Ordnung
Vorweggenommen in ein Haus aus Licht.

(Marie Luise Kaschnitz)

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Liebe Gemeinde!

Der Jahreswechsel liegt hinter uns, und gerade eben haben wir eine sehr gut besuchte Gemeindeversammlung abgehalten.

Beides war ein Grund, zurück zu blicken und nach vorne zu sehen.

Im Rückblick auf das letzte Jahr entdecke ich Schwieriges, was hinter uns liegt, viele Herausforderungen und viel Arbeit. Aber ich sehe auch viel Bewahrung, ein Zusammenwachsen der Gemeinde, eine beeindruckende Gemeinschaft, auch ein finanzielles Zusammenstehen, und vieles, was gewachsen ist und stärker wurde.

Herzlich gern denke ich auch an unsere Jugendlichen, die immer mehr Verantwortung übernehmen und deren Glaube mich beeindruckt, und ich denke an viele Gemeindemitglieder, die oft schon seit vielen Jahren treu zu unserer Gemeinde stehen.

Vor allem sehe ich, wie unser treuer Gott uns durch das letzte Jahr getragen hat.

*„Von guten Mächten
treu und still umgeben,*

*behütet
und getröstet wunderbar,*

*so will ich diese Tage
mit euch leben*

*und mit euch gehen
in ein neues Jahr.“*

(D. Bonhoeffer)

Ich sehe die Arbeit, die auch nächstes Jahr vor uns liegt.

Nach langen Jahren des Überlegens sollte dieses Jahr unser Neubau der Gemeinderäumlichkeiten endlich in Gang kommen.

Ich möchte allen danken, die sich in den Umbau der Kirche und den Neubau des Gemeindehauses investieren.

Und beim Blick nach vorne freue ich mich auf all die aufregenden Dinge, die Gott uns so vor die Füße legen wird. Langweilig war es in der Paulusgemeinde ja noch nie!

Herzliche Grüße, Ihr

Matthias Reitzner



DON KOSAKEN CHOR

SERGE JAROFF®

Leitung: WANJA HLIBKA

Der weltberühmte Chor gastiert mit einem Konzert in Osnabrück

Fr. 13.03.20 • 19.30 Uhr
Ev.-luth. Pauluskirche

**Osnabrück
Schinkel**



Kartenvorverkauf € 17,- zzgl. VVG
Ticketshop der NOZ, Große Str. 17-19, 49074 Osn., Tel. 0541-310-202
Touristinformation, Bierstr. 22-23, 49074 Osn., Tel. 0541-323-2202
Gemeindebüro Pauluskirche, Wesereschstr. 76, Tel. 0541-600-2623
Restkarten an der Konzertkasse € 20,-



EDEKA **center**
Sturhahn
Tannenburgstr. 236 • 49084 Osnabrück

Einkaufen & Wohlfühlen

Wir ♥ Lebensmittel.

Auge und Ohr MOTZEK

Brillen. Kontaktlinsen. Hörsysteme.

3 X IN IHRER NÄHE
Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Wunsch-Termin zum Hör- oder Seh-Check vom Profi. Sie finden uns garantiert auch einmal in Ihrer Nähe.



Auge und Ohr in Belm Am Marktring 19-23 49191 Belm 05406 - 85080	Auge und Ohr MOTZEK Schützenstr. 1 49084 Osnabrück - Schinkel 0541 - 73822	Auge und Ohr am Nikolaiort Große Str. 46 49074 Osnabrück-Innenstadt 0541 - 75049645
--	--	---

BERICHT GEMEINDEVERSAMMLUNG

Volles Haus!

Am 16.2.2020 fand nach dem Gottesdienst unsere gut besuchte Gemeindeversammlung statt.

Pastor Karsten Kümmel, Diakon Michael Radke und Kirchenvorstandsvorsitzender Matthias Reitzner legten über die Aktivitäten des letzten Jahres Rechenschaft ab.

Dabei wurde u.a. auf die Situation im Gemeindebüro eingegangen, über verschiedenste Gruppen, und über unsere Jugendarbeit berichtet, und schließlich die finanzielle Situation der Gemeinde vorgestellt.

Das letzte Jahr konnten wir sehr positiv abschließen, nicht zuletzt aufgrund der sehr regen Beteiligung unserer Gemeinde am freiwilligen Kirchgeld, dessen Ergebnis unsere Erwartungen deutlich übertraf.

Vielen Dank an alle, die uns so großzügig unterstützt haben!

Nach einer kurzen Pause standen die Baufragen im Vordergrund. Gerhard Mlodoch, Dieter Niermann aus dem Bauausschuss und Pastor Kümmel berichteten über die Umbauarbeiten in der Kirche und vor allem über den geplanten Neubau des Gemeindehauses.



HERZLICHE EINLADUNG
GEMEINDEVERSAMMLUNG
PAULUSGEMEINDE

Themen sind u.a.
Berichte aus der Arbeit von Pfarramt und KV
Umbau Kirche und Neubau Gemeindehaus
Unser Gottesdienst
Fragen und Anregungen aus der Gemeinde

16. FEBRUAR 2020
DIREKT IM ANSCHLUSS AN DEN GOTTESDIENST

Die Planungen und ersten Schritte verlaufen viel langsamer als der Kirchenvorstand sich das wünscht.

Die in vielen Punkten notwendigen Stellungnahmen und Zustimmungen offizieller Stellen verzögern u.E. den Fortschritt.

Den Abschluss der Gemeindeversammlung bildeten einige Berichte aus den Gruppen und mehrere Rückfragen zu verschiedensten Angelegenheiten.

Herzlichen Dank an alle für die aktive Teilnahme!

*Matthias Reitzner und
Pastor Karsten Kümmel*

FREIWILLIGES KIRCHGELD

Schon wieder?

Letztes Jahr haben wir gemeinsam ein sehr gutes Spendenergebnis erreicht. Gleichzeitig haben wir dort ja auch schon angekündigt, dass wir nun zwei Mal im Jahr an Sie herantreten wollen.

So wird Sie voraussichtlich im Mai unser Anschreiben erreichen, in dem wir Sie um ihre - in diesem Fall: finanzielle - Hilfe für unsere Gemeinde bitten werden.

„Bettelbrief“ sagen manche und sind vielleicht sogar ein wenig genervt, dass „die Kirche“ schon wieder etwas vom sauer verdienten Geld erbittet - Recht haben Sie!

Gleichzeitig: Klingt es nicht schon ganz anders, wenn ich mir vor Augen

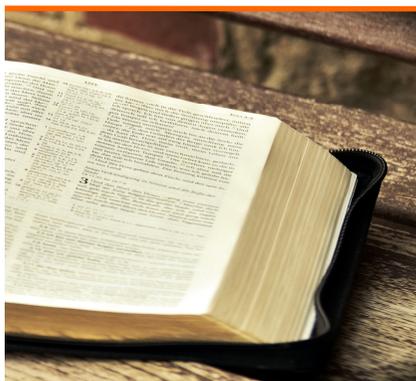


halte, dass es wirklich meine Spende ist, die vom Kindergottesdienst bis zum Seniorenkreis und von den Liedblättern im Gottesdienst bis zum Jugendkreis die gesamte Arbeit „meiner Gemeinde“ möglich macht?

Mein Engagement macht meine Gemeinde möglich. Hier sind wir zu Hause!

Vielen Dank sagen Ihr

*Matthias Reitzner und
Pastor Karsten Kümmel*



Monatsspruch
April 2020

Es wird gesät verweslich
und wird auferstehen
unverweslich

1. Korinther 15, 42

KAPELLE DER STILLE, MÄRZ BIS MAI 2020



Ostermeditationen in der Bonnuskirche

mit Pastorin Doris Jäger

Karfreitag, den 10. April 2020, 10 Uhr
Schweigemeditation in der Kirche
Sitzen in Stille im Angesicht des Gekreuzigten

Ostersonntag, den 12. April 2020,
7:30Uhr

Stiller Osterjubiläum in der Kirche
Am frühen Ostermorgen in der Kirche in Stille
sitzen

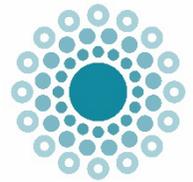
Vortragsreihe zur Mystik

**Quellen des Glaubens – Spirituelle
Schätze neu entdeckt**

Ort: Steinwerk, St. Katharinen, Eintritt
frei

Montag, 02.03.2020, 19:30 Uhr
„Reden ist Silber – Hinhören ist Gold. Aspekte
der Spiritualität des Ignatius von Loyola“

Referent: Roberto Piani.
Referent für geistliches
Leben – Bistum Osnab-
rück



**Freitag, 13.03.2020,
19:30 Uhr**

„Lasst alle Wesen sprechen von Gott. Von der
Kunst sich zu öffnen für Gottes Anwesenheit
mitten in meinem Leben.“

Referentin: Gunhild Seyfert, Journalistin
und Autorin

Workshops

21. März 2020 Leitung: Gunhild Seyfert
Workshopbegleitung: Claudia Schlörb

Mystik und Mut

Sich aus den Quellen der Mystik inspirieren
lassen

Freiheit, Gelassenheit und Verbundenheit mit
Gott prägen alle mystischen Traditionen. Wir
meditieren mit Texten von Frauen und Män-
nern der Mystik, lassen uns davon bewegen,
ermutigten und zu eigenem kreativen Aus-
druck inspirieren.

10 - 16 Uhr, Teilnahmebeitrag 40 €

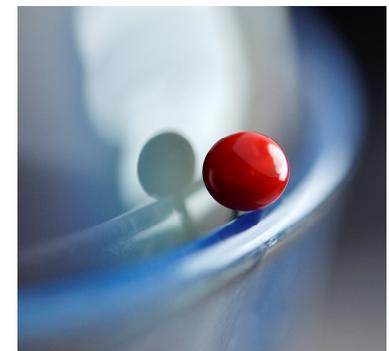
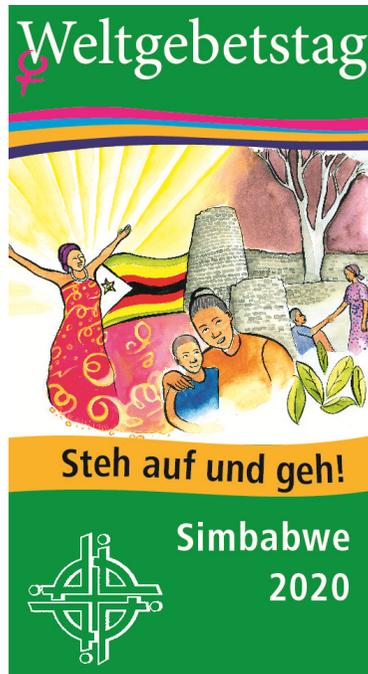


Foto: www.otten-wagener.de

WELTGETETSTAG 2020



Steh auf und geh!

2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe.

„Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken!

Wir laden herzlich ein zum ökumenischen Weltgebetstag am Freitag, den 6. März

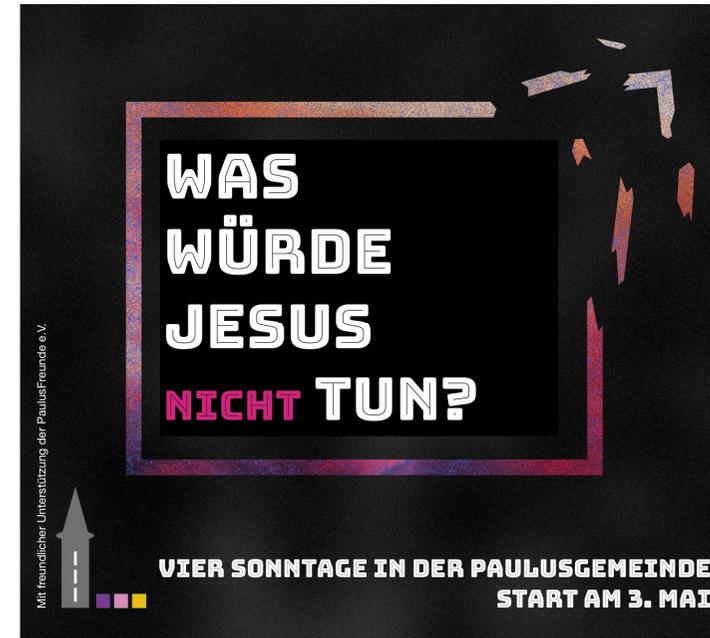
17 Uhr

im Widukindland in der Timotheuskirche oder

in Schinkel-Ost in St. Maria Rosenkranz

Im Anschluss jeweils gemütliches Beisammensein mit Spezialitäten aus Simbabwe

NEUE PREDIGTREIHE IM MAI



Um was geht es?

Während seines Lebens hier bei uns auf der Erde war Jesus nicht an irgendwelchen tollen Gesten interessiert. Er hat sich nur am Rande darum gekümmert, was ‚man‘ tut oder eben nicht tut. Er hat die Religion und die Religiösen seiner Zeit herausgefordert. Er hat Erwartungen enttäuscht. Er hatte Kritiker und noch weit mehr als das. Er hat diejenigen aufgerüttelt, deren Glaube lauwarm war, brachte Hoffnung zu den Gebrochenen, den Verzweifelten und zu denen, die sich in ihrer Schuld verfangen hatten.

In dieser Serie wollen wir einen Blick hinter einige Sprüche und Slogans über das Christsein werfen und fragen, was es heißt Christus nachzufolgen. Wir wollen uns öffnen für die Knoten in unserem Leben, die Jesus lösen will, so dass wir unseren Glauben echt leben können.

Lassen Sie sich einladen zu vier spannenden Sonntagen im Mai! Was Jesus nicht tun würde? Er würde nicht heucheln und Gott nicht anbeten, wenn er es nicht so meint. Er wäre nicht gleichgültig und schon gar nicht stolz!



Renault und Dacia - Vertragspartner am Heiligenweg



AUTOengel Service GmbH
...die Alternative für Ihr Auto!

Ihr Ansprechpartner für alle Fabrikate !!

Unser Service für Sie:

- Individuelle Beratung
- Vermittlung von Neufahrzeugen
- An- und Verkauf von Gebrauchtwagen verschiedener Fabrikate
- täglich Haupt- und Abgasuntersuchungen durch TÜV, DEKRA oder FSP
- Komplettabwicklung von Unfallschäden
- versicherter Reifeneinlagerungsservice
- Werkstattersatzwagen
- Pannenservice
- komplette Fahrzeugaufbereitung
- Polster-, Leder- und Cockpitreparaturen
- **..und vieles mehr. Sprechen Sie uns an !!**

Heiligenweg 102
49084 Osnabrück
www.autoengelos.de

Telefon: 0541/75738
Telefax: 0541/74532
E-mail: info@autoengelos.de



EURONICS BÖHM
RADIO - ELEKTRO - GmbH
TV - SAT - HI-FI - VIDEO - PROFI
Waschmaschinen • Haushaltsgeräte • Elektromontagen

best of electronics!

IHRE SERVICE-HOTLINE:
0541 / 7 31 36

Schützenstraße 107 • 49084 Osnabrück

Professioneller Service für alle Geräte
durch unser werksgeschultes Meisterwerkstatt-Team !!

Lampen / Leuchten - ob Deckenlampe, Stehlampe, Tischleuchte ...
... egal wo gekauft, wir reparieren "Ihr Licht"!!

www.radio-boehm.de
info@radio-boehm.de

DIE „PAULUSFREUNDE“ E.V.

An dieser Stelle wollen wir nach längerer Zeit einmal wieder auf die *PaulusFreunde e.V.* hinweisen. Die Mitglieder dieses gemeinnützigen Vereins haben es sich zum Ziel gesetzt, die missionarische, seelsorgerliche und diakonische Arbeit der Paulusgemeinde zu unterstützen.

In den letzten Jahren wurden mit den anvertrauten Spenden Konfirmandenwochenenden, Jugendfreizeiten, Abendveranstaltungen, Referenten für Bibelwochen, diakonische Projekte, und vieles mehr gefördert. Darüberhinaus wurde die Paulusgemeinde z.B. auch bei der Finanzierung der Sekretärinstelle im Gemeindebüro erheblich unterstützt.

In besonderem Maße wollen wir Fragestellungen und Herausforderungen im Stadtteil Schinkel begegnen

und so im Sinne Jesu Christi für die Menschen da sein.

Dafür ist es wichtig, dass viele Menschen die Arbeit der *PaulusFreunde* auch weiterhin mittragen. Darum möchten wir herzlich einladen dem Verein beizutreten und so die Arbeit zu unterstützen. Mitglied zu werden ist ganz einfach: *"Bitte nur den Flyer ausfüllen und im Gemeindebüro der Paulusgemeinde abgeben"*.

Im übrigen sind natürlich alle Beiträge und sonstigen Gaben für den Verein steuerbegünstigt und so bei der jährlichen Steuererklärung abzugsfähig.



Ihr

Dieter Niermann

Themen der nächsten Männerabende

27. März	„Auf dem Weg zum Kreuz“	mit Pastor K. Kümmel
24. April	„Suchet der Stadt Bestes. Christen in der Politik“	mit Dirk Meyer-Koop
29. Mai	„Gender Mainstreaming. Familie im Würgegriff“	mit Bodo Haberstroh
26. Juni	„Warum weint Maria“	mit Helmut Prugger

Zu den angegeben Terminen um 19.30 Uhr sind alle Männer herzlich eingeladen!

Wir treffen uns im Gemeindehaus, Wesereschstraße 76



GEMEINDEWANDERUNG UND BIBELSTUNDE

**Bibelstunde
am Wochenende**
MIT Ehepaar Klinkmann

14.3. / 18.4. / 09.05. / 06.06.

15 Uhr
Gemeindehaus

Gemeindewanderungen

Mit neuem Schwung ins Neue Jahr!
Herzliche Einladung an alle!

10. Mai und 14. Juni
13. September und 14. Oktober

Wir treffen uns zur Abfahrt jeweils um **14 Uhr** vor der Kirche



Stefan Buttler; Matthias Strehl,
Finanzierungsspezialist
ImmobilienCenter Osnabrück



sparkasse-osnabrueck.de/fair

**Unsere Experten erfüllen
Ihren Wohntraum mit einer
maßgeschneiderten und
preiswerten Finanzierung.**

Wir begleiten Sie gerne auf dem Weg
in Ihr eigenes Zuhause.

Wenn's um Geld geht

 **Sparkasse
Osnabrück**

UNSERE KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Konfirmation
2020



Dulia Dubs



Lea Bruchmann



Maxim Merk



Dean Sykes



Ashley Sykes

Die Erinnerung
an unsere Lieben
wachhalten...




GRANIT-PUFE

Granit-Pufe GmbH
Grabmale vom Meisterbetrieb
Seit 1890

Ausstellung **Belmer Straße**
am Schinkeler Friedhof
49084 Osnabrück

Tel: 0541-72364
info@granit-pufe.de
www.granit-pufe.de

...mit einem
Grabdenkmal
von Granit-Pufe.

Diakonie 
Osnabrück
Stadt und Land

Tagespflege

**Den Tag
gemeinsam
erleben**



Diakonie Tagespflege – die alternative Betreuungsform

Sie benötigen Hilfe bei der Bewältigung Ihres Alltags oder wollen den Tag in Gesellschaft verbringen? Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen mit umfangreichen Pflegeangeboten und Aktivitäten.

- individuelle Tagesstruktur
- Förderung der körperlichen und geistigen Aktivität
- regelmäßige Mahlzeiten in geselliger Runde
- qualifizierte Pflegekräfte
- Grundpflege und medizinische Behandlungspflege
- Hilfe bei der Kostenklärung

Im Hermann-Bonnus-Haus
Ansprechpartnerin: Frau Malle
Rheiner Landstraße 147 · 49078 Osnabrück
Telefon 0541 40475-35

Im Bischof-Lilje-Altenzentrum
Ansprechpartnerin: Frau Mützel
Rehmstraße 79-83 · 49080 Osnabrück
Telefon 0541 98110810

www.diakonie-os.de



Leben, Wohnen, Pflege und viel mehr

Qualitätsbewusst, engagiert, persönlich

- Stationäre Pflege, eingestreuete Kurzzeitpflege
- 60 Einzelzimmer, 12 Doppelzimmer
- Geschützter Bereich für demenziell erkrankte Menschen
- Betreuung nach dem Modell der Bezugspflege

HAUS SCHINKEL
Evangelisches Senioren- und Pflegeheim

Buersche Str. 96 · 49084 Osnabrück
kontakt.hs@haus-schinkel-os.de

Weitere Informationen unter 0541/600287-0 oder www.seniorenwohnen-os.de

Brillen & Hörgeräte
Huchtkeper

Osnabrück-Schinkel
Wesereschstraße 24/ Ecke Kreuzstr. - Tel. 05 41/ 7 87 78

● gute Parkmöglichkeiten ● ♿-Parkplatz am Haus ●



SANNEMANN
Floristik . Garten . Friedhof

Belmer Str. 96
49084 Osnabrück
Telefon 0541 72361

Gut Sutthausen 3
49082 Osnabrück
Telefon 0541 59090

info@blumen-sannemann.de

KONFIRMATION IN DER PAULUSKIRCHE

Wir laden herzlich ein zur
Konfirmation in der Pauluskirche
am 25. April
10 Uhr

Kommen Sie gern und begleiten Sie unsere diesjährigen Konfirmanden und Konfirmandinnen beim Start in Ihr Leben als „Erwachsene im Glauben“!
Wir wollen Sie miteinander willkommen heißen und Ihnen zeigen, wie sehr wir uns mit Ihnen freuen!

Außerdem laden wir herzlich ein zum
Vorstellungsgottesdienst
am 22. März
um 10 Uhr im Gemeindehaus



Einen herzlichen Dank auch an unser super engagiertes Konfi-Team!
Diese sechs haben unsere Gruppe 18 Monate lang mit viel Engagement, Leidenschaft, Spaß und Phantasie begleitet. DANKE!

DER JUGENDHAUSKREIS STELLT SICH VOR

Mittwoch abend, irgendwann zwischen halb sieben und halb neun. Statt Netflix zu schauen, Online zu zocken oder das letzte VFL-Spiel zu streamen, sitzen neun Leute ganz analog zusammen und trinken Tee. Warum? Weil mehrere clevere junge Frauen nach der Konfirmation 2019 auf mich zukamen und fragten, ob es nicht ein Fortsetzungsprogramm des Konfi-Unterrichts geben könnte. Schnell entstand die Idee eines Hauskreises, um gemeinsam Bibel zu lesen, zu beten, sich auszutauschen.



Weil diese jungen Damen darüber hinaus sehr tolerant sind, ist das Angebot für alle Jugendlichen der Gemeinde offen. Und so treffen wir uns seit letztem Sommer jede Woche in der Belmer Straße 73. Soviel zum "warum" des Angebots.

Gut, uns was findet da so statt? Unser Gruppenchat versucht Antworten zu geben:

Meine Mitbewohnerin *Marilena und ich* sind sowieso da - und machen die Tür auf, weil uns die Jugendlichen be-

geistern.

Esther kommt wegen der Gemeinschaft. Weil wir einander "alles anvertrauen, lachen, weinen und gemeinsam beten" können. *Aino* genießt die "richtig coole und entspannte Truppe" mit der man "viel Spaß hat, die aber auch in den richtigen Momenten ernsthaft werden kann".

"Wundervolle Menschen", so fasst *Erwin* es zusammen und da stimmen alle zu. *Lars* spezifiziert noch, dass er kommt, um Lasse die Hand zu schütteln - *Lasse* kommt also auch, damit *Lars* nicht traurig ist. Aber es geht nicht nur um uns, sondern vor allem um Gott.

Mareike betont das: Miteinander und mit Gott Zeit verbringen, regelmäßig in der Bibel lesen, sich im Glauben unterstützen. Das passiert auch dadurch, dass wir einander erzählen, was wir mit Gott erleben - einer von *Hannahs* Gründen zu kommen.



Und *Lasse* schlussfolgert, dass dadurch "unser Vertrauen in Gott" wächst. Beim Bibel lesen versteht Est-

NEUES AUS DER KITA RAPPSTRASSE

Nun, das möchte Jolinchen in der nächsten Zeit mit uns gemeinsam herausfinden. Denn so viel hat Jolinchen uns schon verraten, jeder Waggon bring eine Station mit sich.

So gibt es im 1. Waggon die Trinkoase (Getränke), im 2. den Bunten Garten (Gemüse, Salat, Obst), im 3. Die Station Mach-Satt (Brot, Getreide und Obst), 4. Der Tierbauernhof (Milch, Milchprodukte, Fleisch, Wurst, Fisch, Ei), die 5. Station Fett-Klecks (Fette und Öle) und die Einmal-am-Tag-Station (Extras: Süßigkeiten, Snacks).

Zum Schluss rief Jolinchen aus jeder Gruppe ein Kind zu sich, welches den

Becher und den Apfel für die Gruppe abholen durfte. Für die Eltern steht im Flur eine Info- und Mitmach-Station, mit Rezept-Ideen und Blanko-Rezepte (für ihr gesundes Lieblingsrezept, welches sie der Kita verraten dürfen, damit wir es nachkochen können). Bei einer „Zucker-Station“ dürfen die Familien raten, wieviel Zuckerstückchen sich in Joghurt, Croissant und Co verstecken.

Wir freuen uns auf jeden Fall, auf eine neue Entdeckungstour!

Herzliche Grüße aus der Rappstraße,

Kathrin Lindner



NEUES AUS DER KiTA RAPPSTRASSE



Paulus Kindertagesstätte Rappstraße

Neues von Jolinchen

„Hier ist Jolinchen das Drachenkind, komm mit ihm in seine bunte Welt!“

Jolinchen, das Drachenkind, wir entdecken, was uns gut gefällt!“

Jolinchen wohnt nun seit etwas über einem Jahr in unserer Kita, in den Krippen- und den Kindergartengruppen. Es reist mit uns in verschiedene Welten.

Zuerst war Jolinchen mit uns auf der Insel „Fühl-mich-gut“. Gemeinsam haben die Kinder im Alltag und bei unterschiedlichen Angeboten durch Jolinchen entdeckt, was man alles machen kann, damit man sich gut fühlt. Es gab zum Beispiel Entspannungsreisen, Massagen oder die Kuschelecken wurden neu gestaltet.

Aber nicht nur für die Kinder war etwas dabei, auch die Eltern wurden von Jolinchen mit einbezogen. So gab es einen Elternabend zum Thema Resilienz. Ein Spielenachmittag für die gesamte Familie brachte zusätzlichen Spaß und neue Ideen mit sich. Und ein wunderschöner Wandertag zum Na-

turfreundehaus in Vehrte, woran sich viele Familien und Erzieher beteiligten, weckte das Interesse, diesen im folgenden Jahr zu wiederholen.

Doch nun war es an der Zeit, die Insel „Fühl-mich-gut“ zu verlassen. In einem gemeinsamen Singkreis, zu dem auch die Eltern eingeladen waren und zahlreich erschienen, sind wir mit Jolinchen und seinem Teddy auf einem Floß auf die Reise gegangen.



Es führte uns auf eine neue Insel. Dort gab es Bäume, Felder, Wiesen, einen Teich, Berge und eine Eisenbahn. Eine besondere Eisenbahn. An dieser Eisenbahn hingen 6 Waggons. In dem ersten Waggon befanden sich Getränke, wie Tee, Wasser und Säfte. An einem Baum hingen Äpfel, mit den Namen der Gruppen und an dem Teich standen für jede Gruppe einen Becher mit Wasser.

Wir waren wohl im „Gesund-und-lecker-Land“ angekommen. Was sollte das alles wohl bedeuten?

DER JUGENDHAUSKREIS STELLT SICH VOR

her den Inhalt durch die Gespräche besser, *Lars* und *Lasse* schätzen die Diskussionen, aber auch den herausfordernderen Teil: Die "Umsetzung in die Praxis". So ein Hauskreis hilft also "den Blick auf Gott auszurichten", ist eine "zweite wöchentliche Erinnerung" an ihn. Wieder bringt *Erwin* es knapp auf den Punkt: "Die Gemeinschaft stärkt mich, ein besserer Christ zu sein" - und ich glaube, dass auch da

alle zustimmen.

Lust bekommen mal reinzuschmecken? Herzlich willkommen!

Eure

Johanna

PS: Natürlich gibt's nicht nur Tee und wie ihr grad gemerkt habt, sind wir auch nicht ganz analog. ;)

BAM! VOM 5. BIS 7. JUNI IN KRELINGEN!



BAM (Begegnung, Aktion, Musik) ist das Jugendfestival des GRZ Krelingen.

Seit 1992 treffen sich jeweils am Wochenende nach Pfingsten rund 1000 Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren zu jeder Menge ...

... **Begegnung** mit anderen Leuten in Kleingruppen, auf dem Zeltplatz, im Nachtcafé, bei Workshops, Seminaren, Bibelarbeiten und Hauptveranstaltungen,



mit Thomas Sames

... **Aktion** bei Sportturnieren, Workshops und beim Fun- & Actionprogramm und

... **Musik** mit coolen Bands zum Feiern, Tanzen und Anbeten.

Die Teilnehmer sind Konfirmanden- und Jugendgruppen, genau so aber auch Freunde oder Einzelpersonen (man lernt schnell neue Leute kennen!). Jeder ist willkommen!

TEILNAHMEGEBÜHR 30,- €

JETZT ANMELDEN BEI EHEPAAR REITZNER, MICHAEL RADKE ODER NATÜRLICH IM GEMEINDEBÜRO!!

KREISE UND GRUPPEN

...für junge Erwachsene!

Du bist zwischen 20 und 30 Jahre alt und willst mehr über Gott und dein Leben herausfinden? Du möchtest interessante Leute treffen, in ungezwungener Atmosphäre ins Gespräch kommen, gemeinsam etwas unternehmen?

Dann ist unser Hauskreis genau das Richtige für dich! Schau doch einfach mal vorbei!

Wir treffen uns 14-tägig, immer mittwochs um 19.00 Uhr bei unserem Diakon Michael Radke (Wesereschstr. 76, Fon: 7 33 41).

Wir freuen uns auf dich!



HAUSKREIS

IMMER MITTWOCHS, GERADE KW, 19:00-20:30 UHR

HERZLICH WILLKOMMEN ZUM LIGHTHOUSE-CHOR!

jeden Donnerstag
von 19 - 20 Uhr
im Gemeindehaus
moderne Chormusik in
kleiner Formation!

Infos bei Martina Hohn
Fon 0541-72793



EIN ABSCHIED IN DER KiTA TANNENBURG

das war interessant. Insgesamt war es anstrengend, aber es war auch zu schaffen. Dann wurde parallel dazu die Stelle frei, ich habe mich beworben und wurde genommen. Das ist nun schon acht Jahre her.

Ich nehme an, dass Du über den sozialen Dienst eine Menge Einblicke in unseren Schinkel bekommen hast und dass dir das dann später immer wieder auch geholfen hat, oder?

Ja, ganz, ganz viel. Auch dass ich nachher viele Verknüpfungen hatte, war gut. Ich kannte dann einfach sehr viele Leute. Und überhaupt, um zu verstehen, was so im Schinkel los ist. Ich finde, wenn man hier arbeitet, muss man auch verstehen, wie das Viertel drumherum ist, mit verschiedenen Menschen aus verschiedener Kulturen, mit großen sozialen Unterschieden usw.

Im Rückblick: Was gefällt dir an der KiTa Tannenburgstraße?

Ich finde es zum Beispiel eine große Stärke, dass wir ja nur eine recht kleine Einrichtung sind mit drei Gruppen. Dadurch ist es recht familiär. Das Team ist relativ überschaubar, obwohl wir in den letzten Jahren von sechs auf fünfzehn MA gewachsen sind. Außerdem sind wir ein eingespieltes Team und es ist schön, sich zu kennen, auch eben die Eltern, Großeltern und zu wissen, wenn jemand vor der Tür

steht, wer dazu gehört. Man kennt sich eigentlich und ich glaube, dass das manchmal für Eltern auch ganz toll ist. Das gefällt mir gut.

Auch die Arbeit mit der Kirchengemeinde natürlich (lacht— „jetzt sage ich das erst zum Schluss, aber es ist wirklich so“). Die Kirche ist nah dran. Wir haben ein gutes Miteinander. Wir waren schon oft mit den Kindern auf dem Kirchenturm und wir sehen uns ja auch oft, feiern miteinander, Du kommst, Michael kommt ganz regelmäßig und macht ganz toll Musik mit uns. Wie eine kleine Andacht. Wir singen miteinander. Es sind alle da. Das ist schon sehr schön!

Am Sonntag habe ich gesagt: „Du bist eine tolle Leitung, leider haben das auch andere gemerkt“ und nun gehst du...

Ja, aufgrund meines Studiums wollte ich auch einmal in eine größere Einrichtung, wo ich nicht gruppengebunden bin, sondern frei gestellt für Leitungsaufgaben. Ich wollte auch gern die Freiheit haben, den Alltag ein wenig anders zu gestalten. Ich freue mich auf die neue Aufgabe, aber ich habe mich auch hier sehr wohlfühlt. Das war eine schöne Zeit.

Liebe Tanja, Danke! Wir wünschen Dir wirklich von Herzen Gottes Segen für Deinen weiteren Weg!

EIN ABSCHIED IN DER KITA TANNENBURG

Am 16. Februar wurde Tanja Nerger, langjährige Leiterin der Paulus-Kinder-Tagesstätte in der Tanneburgstraße feierlich im Gottesdienst verabschiedet. Hier dazu aus aktuellem Anlass ein Interview mit ihr.



Tanja, seit wie vielen Jahren bist Du in der Tanneburgstraße und wie bist Du zu uns gekommen?

Seit 15 Jahren, also im September wären es 15 Jahre geworden. Ehrlich gesagt war es eine meiner letzten Bewerbungen, die ich damals geschrieben habe. Ich habe 25 Bewerbungen nach der Schule rausgeschickt. Viele Absagen waren dabei und dann kam auf einmal die Zusage von der Tanneburgstraße.

Du bist eher durch „Zufall“ bei uns gelandet?

Kann man so sagen—am Anfang. Zu-

erst habe ich als Sprachförderkraft gearbeitet, bin dann irgendwann in der Gruppendienst gewechselt, habe mich als Schwangerschaftsvertretung beworben und so bin ich dann da reingerutscht.

Also am Beginn ein eher etwas holpriger Start?

Ja. Zu Anfang war ich Zweitkraft, dann Erstkraft und dann habe ich mich, als Frau Schwarze in den Ruhestand ging, auf die Leitung beworben.

Und wie hast Du Dich für die leitungsstelle weitergebildet?

Ich habe irgendwann für mich gesagt, ich würde gern mal eine Leitungsstelle haben. Ich war ja noch relativ jung als der Gedanke aufkam. Da wollte ich mich einfach noch sicherer fühlen und mich weiterbilden und habe dann berufsbegleitend das Studium an der Leuphana in Lüneburg begonnen.

Das waren vier Jahre, in denen ich regelmäßig gefahren bin. Jeden Monat ein Wochenende und einmal im Jahr eine Woche in Lüneburg. Das musste ich ja zusätzlich zu der normalen Vollzeitstelle schaffen und parallel dazu kam noch ein Praktikum mit 150 Stunden. Das habe ich beim Sozialen Dienst hier im Schinkel gemacht.

Da habe ich ganz, ganz viel erfahren über Jugendamt, Soziale Arbeit usw.

ELTERN-KIND-KREIS

1½ quirlige Stunden mit Spielen und Gesprächen

Donnerstagnachmittag ... Nachdem wir („wir“ sind Monika Rosumek, Annette Köster und Michaela Libor) den Gemeinderaum für den Mutter-und-Kind-Kreis vorbereitet haben, kann es um 1530 Uhr losgehen.

Die Mütter mit ihren Kindern kommen.

Am Anfang setzen wir uns auf dem Teppich im Kreis zusammen und beginnen mit unserem Begrüßungslied „Ja grüß dich, ja grüß dich, lieber / liebe ... Ich freu mich, dass du da bist, und ich weiß, dass Gott dich liebt ...“ Dann singen wir noch einige andere Lieder oder machen Fingerspiele.

Nach der Anfangsrunde stürzen sich einige Kinder auf die verschiedenen Spielsachen. Andere kochen und rühren an der Spielküche und wieder andere bleiben erst einmal abwartend an der Hand der Mütter stehen. Es gibt

sogar Babys, die verschlafen den Mutter-und-Kind-Kreis.

Während die Kinder spielen, trinken wir Mütter Kaffee und Tee und unterhalten uns bei Plätzchen. Es kommt sogar eine Mutter, die gerne backt und uns alle fast immer mit leckerem Kuchen versorgt.

An sonnigen und warmen Tagen verleihen wir den Mutter-und-Kind-Kreis spontan auf die große Gemeindegewiese zwischen Pauluskirche und Gemeindehaus.

Ruckzuck sind eineinhalb Stunden vorbei und nach dem Aufräumen machen wir noch einen Abschlusskreis.

Am Ende heißt es dann „Wenn wir auseinandergehen, sagen wir auf Wiedersehen.“ „Tschüss, bis zum nächsten Mal!“

Der Mutter-und-Kind-Kreis findet alle 14 Tage donnerstags von 1530 bis 1700 Uhr statt. Zurzeit sind es ungefähr fünf Mütter mit ihren Kindern im Alter von bis zu drei Jahren. Jeder kann uns unverbindlich besuchen. Wir freuen uns immer über neue Mütter und Kinder.

„Herzlich willkommen!“ sagen

Annette Köster, Michaela Libor
und Monika Rosumek



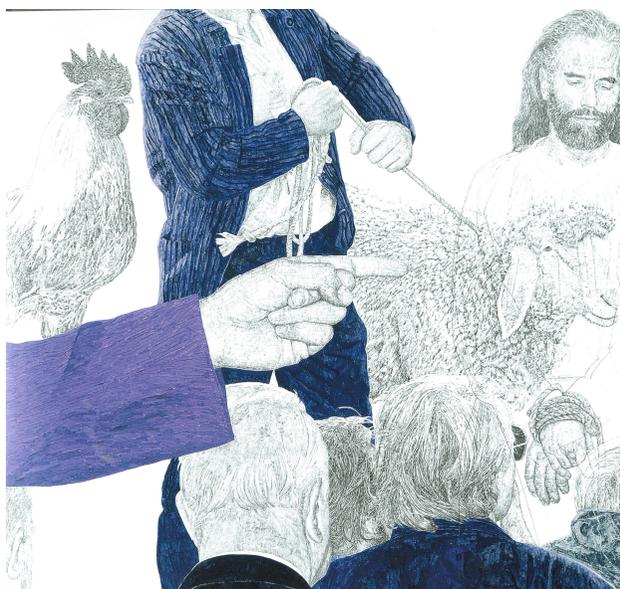
PASSIONSANDACHTEN 2020

Wir laden herzlich ein zu unseren **Passionsandachten**.

Ab dem 26. Februar jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Gemeindehaus!

Dieses Jahr wird ein in den Jahren 2004 und 2005 entstandener **Kreuzweg von Elmar Peintner** uns durch die Betrachtungen führen.

„Im Zentrum des Kreuzwegs steht das Antlitz Jesu. Es ist kein schönes Bild. Würden wir uns die Gottesschau nicht erhabener, großartiger und glücklicher vorstellen? Jesus durchkreuzt die Wunschträume und er befriedigt nicht einfach die Bedürfnisse. Am Kreuz begegnet uns Gott nicht als einer, der sich rein bewahrt, sich herausschützt aus dem Dreck oder sich nicht schmutzig macht bei seiner Ar-



beit.“ (aus der Einleitung zum Kreuzweg)

Lassen Sie sich einladen, Gott und sich selbst zu begegnen und so in anderer Weise auf Karfreitag und Ostern zuzugehen.

Unsere Termine:

26. 02. „Jesus wird zum Tode verurteilt“ (K. Kümmel)

04.03. „Jesus nimmt das schwere Kreuz“ (Dr. J. Klinkmann)

11.03. „Ein Fremder hilft“ (Dr. M. Reitzner)

18.03. „Jesus begegnet den weinenden Frauen (M. Radke)

25.03. „Jesus wird seiner Kleider beraubt“ (D. Niermann)

01.04. „Jesus wird ans Kreuz genagelt“ (Dr. I. Klinkmann)

DIE „WINTERKIRCHE“

Es war ein spontanes Experiment angesichts der hohen Heizkosten und geänderter Zuteilungen durch das neue Gebäudemanagement im Kirchenkreis: in diesem Jahr wollen wir den Gedanken einer „Winterkirche“ praktisch werden lassen und aus der Pauluskirche für die Wintermonate in das Gemeindehaus umziehen.

Zum Zeitpunkt der Drucklegung unserer Paulusgemeinde sind wir der Ansicht: Experiment geglückt! Manchen Älteren fehlen natürlich die Orgel und der Kirchenraum. Gleichzeitig jedoch wird die Wärme des Gemeindehaus-

ses gerade im Vergleich mit der oft kühlen Kirche als sehr wohltuend erlebt. Auch die bequemeren Sitzmöglichkeiten sowie die größere Nähe sowohl zu einander als auch zum Predigenden sorgen für neue Perspektiven und eine andere Wahrnehmung, die in vielen positiven Rückmeldungen ihren Ausdruck gefunden hat.

Schauen Sie doch einfach mal rein! Noch bis Ende März feiern wir im Gemeindehaus, um dann am Palmsonntag, dem 5. April, wieder aus dem Gemeindehaus in die Kirche einzuziehen.

FRAUENFREIZEIT 2020

Seit Beginn des Jahres wird es nun schon wieder konkret für den ehrenamtlichen Vorbereitungskreis unter der Leitung von Martina Hermanns und Dorothea Kümmel.

Auch in diesem Jahr wollen wir als Frauen der Gemeinde eine Frauenfreizeit anbieten. Unser Ziel ist natürlich wieder das Diakonissenmutterhaus Lemförde, wo wir auch bisher herzlich und gastlich aufgenommen wurden.

In diesem Jahr haben wir als Referentin Frau Doro Zachmann eingeladen. Sie ist Familienfrau, Dipl. Sozialpädagogin, Autorin und Referentin

und wird mit uns über Wege und Umwege nachdenken.

Wenn Sie Interesse haben, dann tragen Sie sich den Termin doch einfach schon einmal in Ihre Kalender ein. Eine Möglichkeit zur Anmeldung wird es voraussichtlich ab kurz vor den Osterferien geben. Leider sind Voranmeldungen noch nicht möglich. Wir freuen uns auf Sie und euch!





Ev.-luth. Paulusgemeinde Osnabrück-Schinkel

Alles auf einen Blick: Wir sind für sie da!

Pfarramt:

Pastor Karsten Kümmel
Wesereschstr. 74, 49084 Osnabrück
Telefon 0541 73690
E-Mail: Karsten.Kuettel@evlka.de

Kirchenvorstand:

Schabnam Erfanian,
Telefon 0176 52419262
Andrea Hagen,
Telefon 0541 7704154
Martina Hermanns,
Telefon 0541 58052720
Dr. Jörg Klinkmann (Stv. Vorsitzender),
Telefon 05403 726313
Jennifer Neuenhaus,
Telefon 0541 67347638
Dirk Meyer-Koop
Telefon 0541 78535
Gerhard Mlodoch,
Telefon 0541 1504502
Dr. Matthias Reitzner (Vorsitzender),
Telefon 75075263

Diakon:

Michael Radke
Wesereschstr. 76, 49084 Osnabrück
Telefon 0541 73341
E-Mail: Michael.Radke@evlka.de

Kirchenkreisbeauftragter für Farsiarbeit

Amir Aliakbari
Telefon: 01793622462

Küster:

Throsten Klocke
Telefon 0541 72513

Gemeindebüro:

Sabine Hartmann
Wesereschstr. 76, 49084 Osnabrück
Telefon 0541 6002623
Fax: 0541 75380
Öffnungszeiten des Büros:
Mo. 13:30—17:45 Uhr
Di. u. Fr. 9—13 Uhr, Mi. 9:30—13 Uhr
E-Mail: evluthpaulos@osnanet.de
www.paulusgemeinde-in-osnabrueck.de

Kirchenmusikerin:

Yuka Binder-Ojima
Telefon 0541 37105

Kindertagesstätte Tannenburgerstraße

Nadine Teeken, Tannenburgerstr. 93
Telefon 0541 73853

Kindertagesstätte Rappstraße

Ruth Picht, Rappstraße 57
Telefon 0541 60099900

Gebärdensprachliche Gemeinde Osnabrück

Pastor Bernd Klein
Telefon 0541 58051700
Fax: 0541 20079268
SMS: 0176 47529381
E-Mail: gl-os@gmx.de

UNSERE GOTTESDIENSTE

März

01.03.	10:00 Uhr Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	K. Kümmel
08.03.	10:00 Uhr Gottesdienst (<i>m. Taufmglt.</i>)	K. Kümmel
13.03.	07:00 Uhr Fröhabendmahl	N.N.
15.03.	10:00 Uhr Familiengottesdienst m. KiTas	M. Radke
22.03.	10:00 Uhr Gottesdienst <i>m. Konfirmandenvorstellung</i>	K. Kümmel
	11.30 Uhr PAUL! Der moderne Gottesdienst	K. Kümmel & Team
29.03.	10:00 Uhr Gottesdienst m. Lektorensonntag	K. Kümmel

April

05.04.	10:00 Uhr Palmsonntag Gottesdienst	M. Radke
--------	---	----------

Gottesdienste der Karwoche und des Osterfestes

09.04.	19:00 Uhr Gründonnerstag , <i>mit Abendmahl</i>	K. Kümmel
10.04.	10:00 Uhr Karfreitag	K. Kümmel
12.04.	06:00 Uhr Liturgischer Osterjubiläum	K. Kümmel
	<i>anschließend gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus</i>	
	10:00 Uhr Osterfestgottesdienst	K. Kümmel
13.04.	10:00 Uhr Osterfestgottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	A.-E. Kümmel
19.04.	10:00 Uhr Gottesdienst	Dr. J. Klinkmann
	18:00 Uhr Jugendgottesdienst „timeless“	M. Radke & Team
26.04.	10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst	K. Kümmel

Mai

03.05.	10:00 Uhr Gottesdienst <i>mit Abendmahl</i>	D. Niermann
10.05.	10:00 Uhr Gottesdienst (<i>m. Taufmglt.</i>)	K. Kümmel
15.05.	07:00 Uhr Fröhabendmahl	K. Kümmel
17.05.	10:00 Uhr Gottesdienst	K. Kümmel
21.05.	10:00 Uhr Himmelfahrts-Gottesdienst	K. Kümmel
24.05.	10:00 Uhr Gottesdienst	K. Kümmel
	11.30 Uhr PAUL! Der moderne Gottesdienst	K. Kümmel & Team
31.05.	10:00 Uhr Gottesdienst	K. Kümmel

**Außer in den Ferien laden wir an jedem Sonntag um 10 Uhr
auch zum **Kindergottesdienst** ein! Wir beginnen in der Kirche.
Kinderbetreuung während des PAUL!**

REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

Sonntag

- 09:30 Gemeindegebet, wöchentlich, Willi Orzessek, Fon 97762913
 10:00 Gottesdienst, wöchentlich, Pastor K. Kümmel, Fon 73690
 10:00 Kindergottesdienst, wöchentlich, Diakon M. Radke, Fon 73341
 11:30 PAUL !- Der moderne Gottesdienst, 4. So. i.M., Pastor K. Kümmel, Fon 73690
 11:30 Kirchcafé nach dem Gottesdienst, Ursula Niermann, Fon 389558
 12:00 Gemeinsames Mittagessen, 2monatl., Martina Hermanns, Fon 58052720
 14:30 Gebärdensprachliche Gemeinde, 1. So. i.M., Pastor Bernd Klein, Fon 58051700
 15:00 Luth. Gebetsgemeinschaft, 2. u. 4. So. i.M., Willi Orzessek, Fon 97762913
 18:00 Timeless Jugendgottesdienst, ca. 2-mtl. Julia Niemann, Fon 99869447

Montag

- 10:00 Fit im Alltag, 14-tägl., ungerade KW, Gemeindebüro, Fon 6002623
 16:30 Bibelgesprächskreis deutsch-persisch, wöchentl., Amir Aliakbari 01793622462
 20:00 OsnaGospelChor, 14-tägl., ungerade KW, Diakon M. Radke, Fon 73341

Dienstag

- 15:00 Seniorentreff, wöchentlich, Ottilia Liedtke, Fon 78243
 17:00 Hauptkonfirmanden, 14-täglich, gerade KW, I. und M. Reitzner, Fon 75075263
 18:30 Posaunenchor, wöchentlich, Gemeindebüro, Fon 6002623

Mittwoch

- 15:00 Frauenkreis, 11.3./15.4./13.5., Dr. Ingrid Klinkmann, Fon 05403 726313
 17:30 Vorkonfirmanden, 14-täglich, Diakon M. Radke, Fon 73341
 19:30 Kirchenchor, wöchentlich, Yuka Binder-Ojima, Fon 37105
 20:00 Treff „Mittendrin“, 14-tägl., ungerade KW, Heike Snieders, Fon 0157 56241967

Donnerstag

- 15:30 Eltern-Kind-Kreis, 14-tgl., gerade KW, Annette Köster, Fon 05429 2334
 18:00 Gitarrenkurs für Anfänger, Infos bei Diakon M. Radke, Fon 73341
 19:00 Lighthouse-Chor, wöchentlich, Martina Hohn, Fon 72793

Freitag

- 07:00 Frühabendmahl (3. Freitag im Monat), Pastor K. Kümmel, Fon 73690
 16:00 Konfclub (11 - 14 J.), wöchentlich, Diakon M. Radke, Fon 73341
 16:30 „nameless“, wö., Erwin Werner; 9827663, u. Lars Reitzner, 75075263
 19:30 Männerkreis, letzter Fr. im Monat, Rolf Hugenberg, Fon 05405 1784

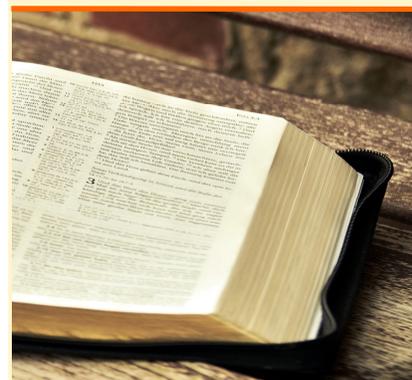
Samstag

- 15:00 Bibelstunde, 14.3./18.4./9.5./6.6., Ehepaar Klinkmann, Fon 05403 726313

Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unseren Gottesdienstblättern (auch auf der Homepage) und in den Kirchlichen Nachrichten samstags in der NOZ.

BESONDERE TERMINE

- 26.02. bis 03.04.. Passionsandachten (immer mittwochs um 19:00 Uhr)
 22. März Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandengruppe
 26. April Konfirmation
 3. Mai Start der neuen Predigtreihe
 „Was würde Jesus (nicht) tun?“



Monatsspruch
 Mai 2020

Dient einander als gute Verwalter
 der vielfältigen Gnade Gottes,
 jeder mit der Gabe,
 die er empfangen hat
 1. Petrus 4, 10

HERZLICHE EINLADUNG ZU UNSEREN HAUSKREISEN

Hauskreis ist Kirche in kleiner Form! Christen und Interessierte treffen sich in einem Privathaus, um über ihren Glauben zu sprechen. Wir lesen miteinander die Bibel, singen und beten und reden über das, was uns bewegt. Wir freuen uns über Gäste und neue Besucher!

- | | | |
|-----------------------------|--|-------------------|
| Bei Ehepaar Brand | alle 14 Tage am Montag | 19.30 - 21.00 Uhr |
| Telefon 7705770 | für TN im mittleren Alter | |
| Bei Johanna Götte | jeden Mittwoch | 18.30—20.30 Uhr |
| Telefon 0157-74620676 | Teeniehauskreis für TN bis 19 Jahren | |
| Bei Martina Hermanns | alle 14 Tage am Mittwoch | 9.30 - 11.00 Uhr |
| Telefon 58052720 | für Frauen in gemischtem Alter | |
| Bei Karsten Kümmel | alle 14 Tage am Dienstag | 18.30—20.30 Uhr |
| Telefon 73690 | Vertiefungsangebot für TN des Farsikreises | |
| Bei Michael Radke | alle 14 Tage am Mittwoch | 19.30 Uhr |
| Telefon 73341 | für TN zwischen 20 und 30 Jahren | |